

# Bedienungsanleitung für RockBoard® MOD 5

Cab SIM + DI Patchbay



# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>Vorbereitung</b> .....	<b>3</b>
Stromversorgung .....	3
Anschlüsse .....	3
Interferenzen mit anderen Elektrogeräten .....	3
Reinigung .....	3
Umgang mit dem Gerät .....	3
FCC Zertifizierung .....	3
<b>Hauptfunktionen</b> .....	<b>4</b>
<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
Montage an einem RockBoard® Pedalboard .....	5
Abnehmen der Frontplatte des MOD 5 .....	6
Montage auf einem Pedalboard, das nicht von RockBoard® stammt .....	7
<b>Konfiguration &amp; Anwendung</b> .....	<b>8</b>
Konfigurationsbeispiel .....	8
Durchgeschleifte Anschlüsse (Thru-Connections) .....	8
DI & Cab SIM .....	8
<b>Lautsprecherboxenmodelle</b> .....	<b>9</b>
<b>Software zum Laden von IR</b> .....	<b>9</b>
<b>Firmware-Aktualisierung</b> .....	<b>10</b>
<b>Technische Daten und Features</b> .....	<b>10</b>

# Einleitung

Vielen Dank, dass du dich für ein **RockBoard®** MOD 5 entschieden hast - das neue Portal zu deinem Effekt-Setup!

Das **RockBoard®** MOD 5 Cab SIM + DI Patchbay bietet dir anpassbare, IR-basierte Stereo Speaker Cabinet Simulation, eine aktive DI Box und eine einfache Lösung, mit der du alle Verbindungen zu und von deinem Effekt-Setup organisieren kannst. Egal, ob du ein **RockBoard®** verwendest oder ein Pedalboard einer anderen Marke - das MOD 5 wird dir völlig neue Möglichkeiten eröffnen. Mit der Speaker Cab Simulation und dem DI kannst du direkt loslegen und hast DEINEN Sound parat, egal welche Backline am Auftrittsort zur Verfügung steht. Du möchtest deine Lieblings-Box nutzen? Kein Problem, lade eine Impulse Response vom entsprechenden Sound in das MOD 5 und du hast deine Box überall dabei. Der Patchbay-Teil ist dafür gedacht, Verbindungen von unterhalb deines Pedalboards nach außen zu führen, um dir einen zentralen Zugangspunkt zu deinem Setup zur Verfügung zu stellen und deine Anschlusskabel aufzuräumen. Für leises Üben, auch unterwegs, bietet das MOD 5 darüber hinaus einen Kopfhörerverstärker mit einstellbarer Ausgangslautstärke.

## Vorbereitungen

### Stromversorgung

Bitte schließe das entsprechende Netzteil an eine Netzsteckdose an, die die korrekte Spannung liefert. Achte darauf, dass du nur ein Netzteil verwendest, das 9V Gleichspannung mit (-) Minus am Mittelpol liefert. Zieh den Stecker des Netzteils, wenn das Board nicht verwendet wird oder während eines Gewitters.

### Anschlüsse

Vor dem Anschließen oder Abziehen von Verbindungen immer die Stromversorgung zum Gerät und der restlichen Ausrüstung trennen. Dadurch werden Fehlfunktionen und Schäden an den verwendeten Geräten vermieden.

### Interferenzen mit anderen Elektrogeräten

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe können Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

### Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches, trocknes Tuch verwenden.

### Umgang mit dem Gerät

Auf Schalter oder Regler dürfen keine übermäßigen Kräfte ausgeübt werden. Es darf kein Papier, Metall, Schmutz oder andere Objekte in das Gerät oder dessen Steckverbindungen gelangen. Achte darauf, dass das Gerät nicht fallen gelassen wird und nicht Stößen oder starkem Druck ausgesetzt wird. Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, sollte dieses Gerät nicht einer der folgenden Bedingungen ausgesetzt werden:

- Direktes Sonnenlicht
- Starke Magnetfelder
- Übermäßig staubige oder verschmutzte Umgebungen
- Starke Vibrationen oder Stöße
- Wärmequellen
- Extreme Temperaturen
- Starke Feuchtigkeit oder Nässe

### FCC Zertifizierung

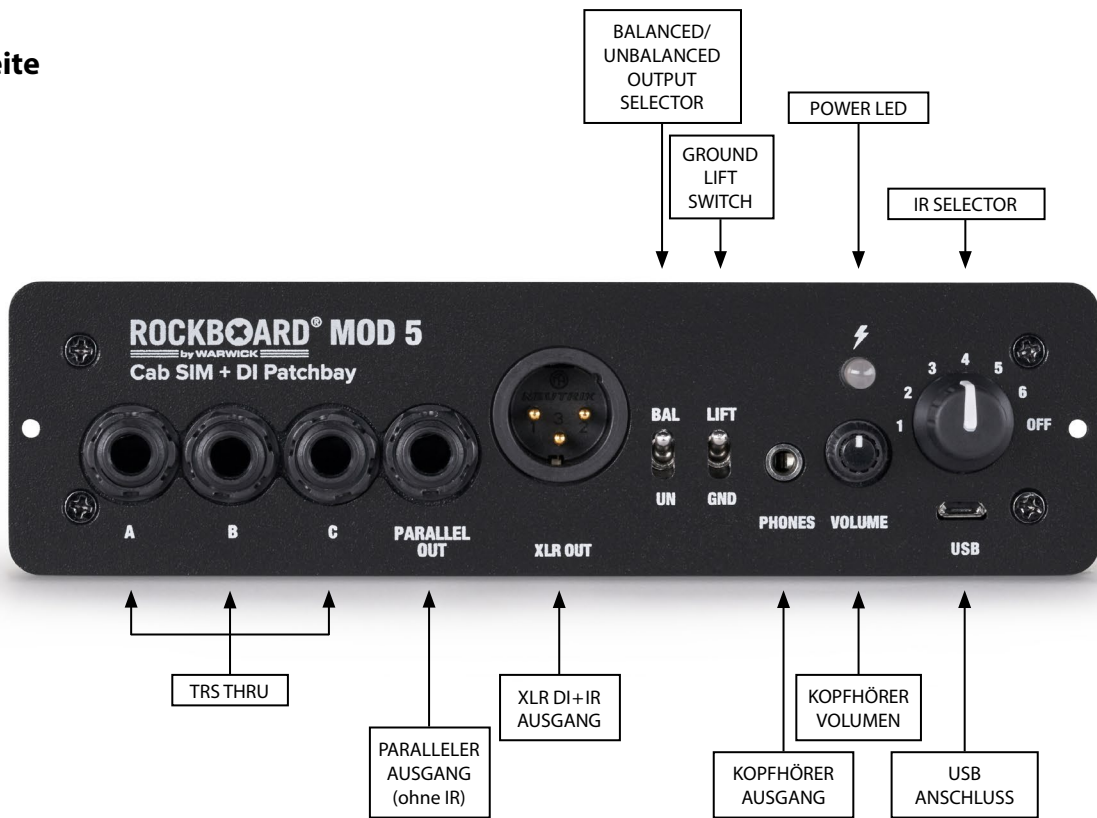
Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, darunter auch Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

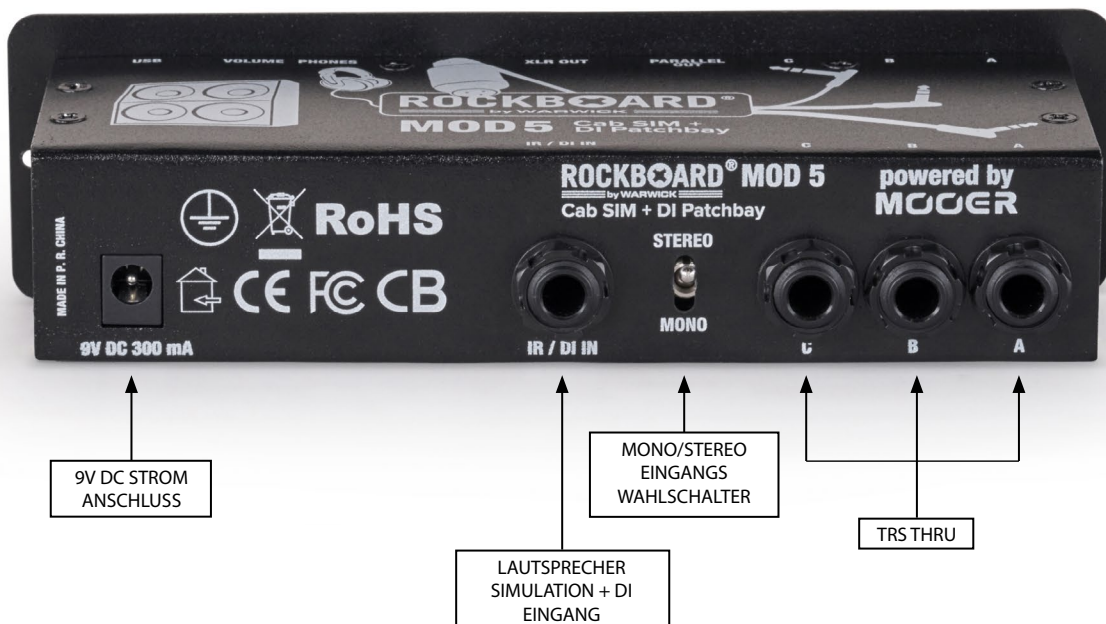
# Hauptfunktionen

- IR-basierte Speaker Cabinet Simulationen
- 6 integrierte IR, basierend auf beliebten Gitarren- und Bassboxen
- Unterstützung von Benutzer-IR (max. 1024 Pts.)
- aktive DI Box
- wählbarer MONO/STEREO Eingang
- wählbarer UN-/SYMMETRISCHER Ausgang
- Anschluss an einen Editor auf PC/MAC über USB
- integrierter Kopfhörerverstärker

## Vorderseite



## Rückseite



# Montage

Für die Montage deines neuen MOD 5 am **RockBoard®** Pedalboard gibt es mehrere Optionen. Du kannst es entweder in die MOD Aussparung installieren (verfügbar an allen **RockBoard®** Pedalboards mit Ausnahme von DUO 2.0 und 2.1) oder die Frontplatte des MOD abnehmen und es auf bzw. unter deinem Pedalboard montieren.

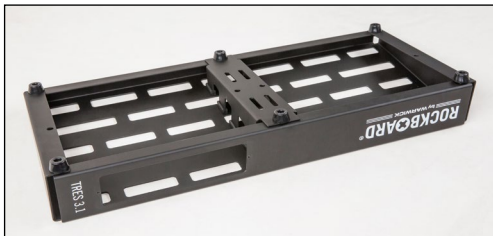
## Montage an einem RockBoard® Pedalboard

Bitte führe folgende Schritte aus, um dein MOD 5 in der MOD Aussparung deines **RockBoard®** Pedalboards zu installieren.



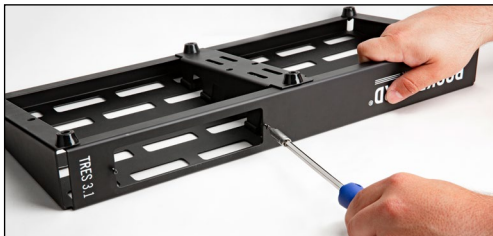
### SCHRITT 1

Entferne den Gummiring aus der MOD Aussparung deines **RockBoard®**.



### SCHRITT 2

Drehe das **RockBoard®** Pedalboard um.



### SCHRITT 3

Die MOD Montageschrauben sind selbstschneidend, sie werden ihr eigenes Gewinde in die vorgebohrten Löcher auf der Vorderseite des **RockBoard®** schneiden. Verwende einen TX10 Schraubendreher, um die Montageschrauben einzudrehen und dabei die Gewinde zu schneiden. Solltest du keinen TX10 Schraubendreher haben, liegt dem MOD ein entsprechender Schlüssel bei. Die ersten Umdrehungen der Schraube erfordern etwas mehr Kraft, da hierbei das Gewinde in das Gehäusematerial geschnitten wird. Achte darauf, die Schrauben nicht schräg einzudrehen.



### SCHRITT 4

Wenn die Spitzen der Schrauben auf der anderen Seite der Löcher heraus schauen und sich die Schrauben leichter drehen lassen, sind die Gewinde richtig geschnitten. Drehe die Schrauben jetzt wieder heraus.



### SCHRITT 5

Schiebe als nächstes das MOD von der Vorderseite in die Aussparung und drehe die Befestigungsschrauben ein, bis die Frontplatte des MOD flach auf dem Pedalboard-Gehäuse aufliegt.



### SCHRITT 6

Schraube als zusätzliche Sicherheit auf der anderen Seite noch die Kontermuttern auf die Schrauben. Jetzt ist das MOD bereit für den Anschluss an dein Setup!

## Abnehmen der Frontplatte des MOD 5

Zur Montage von MOD 5 All-in-One Patchbays auf oder unter deinem Pedalboard musst du die Frontplatte abnehmen, damit es bündig auf oder unter die Board-Oberfläche passt.



Entferne mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher wie oben markiert die Schrauben, um die Frontplatte der MOD 5 abzunehmen. Die Befestigungsmuttern der Steckbuchsen müssen nicht entfernt werden!



## Montage auf einem Pedalboard, das nicht von RockBoard® stammt

Es gibt mehrere Wege, dein MOD auf einem Pedalboard zu befestigen, das nicht von **RockBoard®** stammt. Du kannst es mit Klettband oder einer anderen Befestigungsmethode direkt auf der Oberfläche des Boards befestigen. Darüber hinaus bietet **RockBoard®** das MOD Rack für die Montage deines MOD auf verschiedenen Wegen auf, in oder unter den Pedalboards anderer Hersteller. Schau bitte in das Handbuch des MOD Rack für Hinweise zur Montage deines MOD mit Hilfe des **RockBoard®** MOD Rack. Bitte führe folgende Schritte aus, um dein MOD auf einem Pedalboard zu montieren, das nicht von **RockBoard®** stammt.



### SCHRITT 1

Lösen Sie die Frontplatte des MOD Gehäuses durch Entfernen der markierten Schrauben.



### SCHRITT 2

Bringen Sie selbstklebendes Klettband (Hakenseite) oder andere geeignete Befestigungsmittel auf der Unterseite des MOD Gehäuses an.



### SCHRITT 3

Bringen Sie selbstklebendes Klettband (Flauschseite) oder andere geeignete Befestigungsmittel auf der Position auf oder unter dem Pedalboard an, an der das MOD Gehäuse platziert werden soll.

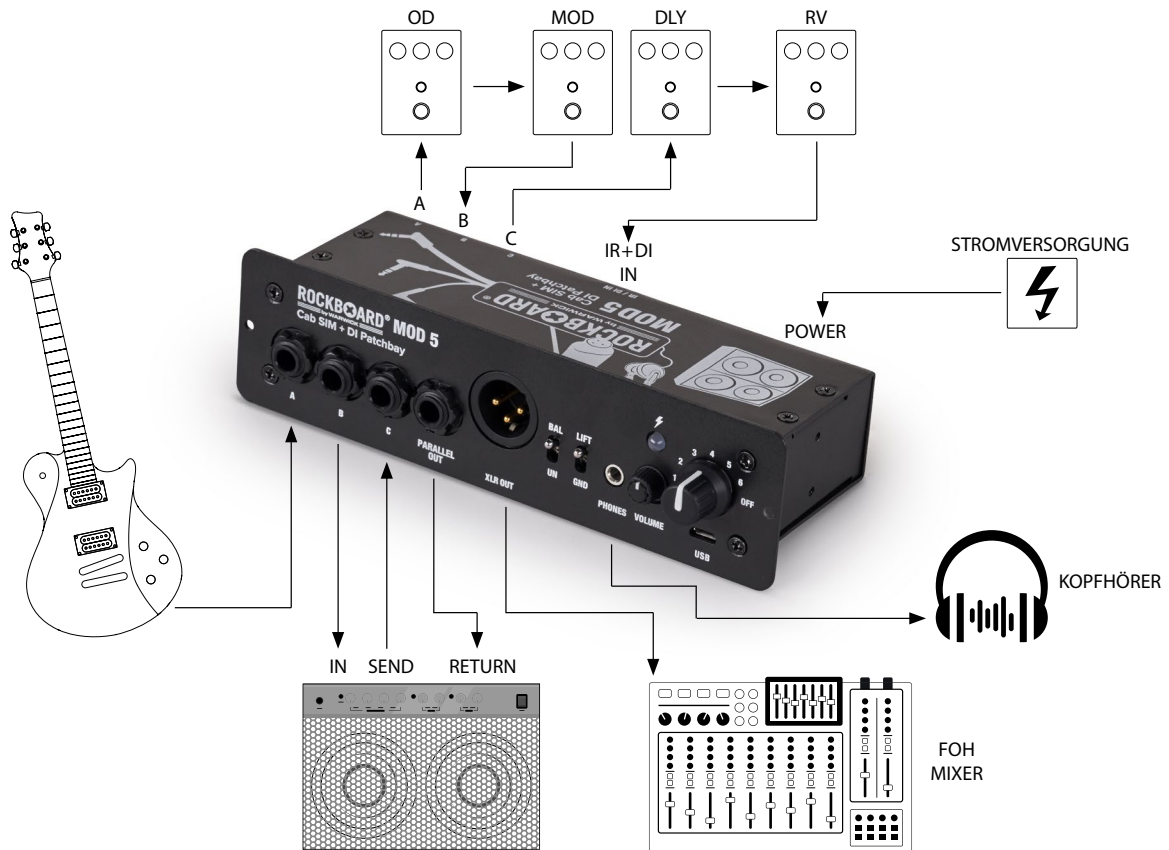


### SCHRITT 4

Zusammendrücken der beiden Klettbandstreifen bzw. des anderen Befestigungsmaterials, um das MOD Gehäuse anzubringen. Jetzt ist das MOD bereit für den Anschluss an Ihr Setup!

# Konfiguration & Anwendung

## Konfigurationsbeispiel



### Durchgeschleifte Anschlüsse (Thru-Connections)

Das **RockBoard®** MOD 5 Cab SIM + DI Patchbay kann als zentraler Zugriffspunkt auf dein Effekt-Setup dienen. Die A, B und C TRS Buchsen sind als durchgängige Verbindungen von der Vorderseite des MOD 5 zu den entsprechenden Buchsen auf der Rückseite verkabelt. Damit kannst du deine Effektkette so einrichten, dass du bei der Vorbereitung auf den Gig lediglich Kabel an der Vorderseite des Boards einstecken musst anstatt unter dem Board herumzufummeln. Alle drei durchgeschleiften Anschlüsse können in beliebiger Richtung sowie für Steuersignale als auch für Mono oder Stereo Audiosignale verwendet werden. Für die A, B und C Buchsen gibt es viele verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten. Im Abschnitt Konfigurationsbeispiel wird als Beispiel ein Vier-Kabel Setup dargestellt.

Abhängig von deiner Effektkonfiguration sind jedoch noch viele andere Varianten der Verwendung der A, B und C Buchsen möglich. Im Rahmen der gegebenen technischen Daten und der geplanten Verwendung der anderen Ausrüstung, die mit dem MOD 5 verwendet wird, kannst du frei experimentieren.

### DI & Cab SIM

Mit der Boxen-Emulation des MOD 5 und dem DI Ausgang kannst du durch die Nutzung von Impulse Responses (IR) eine realistische Ausgabe des Sounds verschiedener Lautsprechermodelle direkt in ein Mischpult oder ein Aufnahme-Interface leiten:

- Verbinde dein Instrument oder das letzte Effektpedal deiner Signalkette mit der IR / DI IN Buchse auf der Rückseite des MOD 5.
- Mit dem MONO/STEREO Schalter wird entschieden, ob das Eingangssignal in Mono oder Stereo verarbeitet wird. Bei Einstellung auf Mono wird jedes Signal, das am Ring-Kontakt der IR / DI IN Buchse anliegt, gegen Masse geleitet, nicht durch die Boxensimulation verarbeitet und nicht über den XLR Ausgang ausgegeben. Bei Stereosignalen werden beide Kanäle separat durch die Boxensimulation verarbeitet.
- Verbinde XLR OUT mit deinem Audio-Interface, FOH Mischpult oder geeigneter PA Ausrüstung. Achte bitte darauf, dass an dem Kanal, an den das MOD 5 angeschlossen wird, die Phantomspeisung deaktiviert ist! Das MOD 5 kann nicht über Phantomspeisung arbeiten.



- Mit dem BAL/UN Schalter wird entschieden, ob ein symmetrisches oder ein unsymmetrisches XLR Signal ausgegeben wird. Für Monosignale empfehlen wir ein symmetrisches Signal (BAL). Wenn ein Stereosignal eingegeben wird, kann UN verwendet werden, um ein unsymmetrisches Stereosignal auszugeben (Tip an Pin 2 des XLR, Ring an Pin 3 des XLR). Wird auf BAL geschaltet, wird das Eingangssignal auf Mono konvertiert und als symmetrisches Monosignal über XLR OUT ausgegeben.
- Schalte den GND LIFT Schalter in die obere Position, falls massebedingte Brumm- oder Störgeräusche auftreten. Dadurch werden Masseschleifen unterbrochen und vermieden, dass Strom durch die Abschirmung des Kabels zwischen dem MOD 5 und dem Ausgabegerät fließt.
- Schließe für leises Üben oder Mithören per Kopfhörer deinen Kopfhörer an die 3,5 mm Buchse auf der Vorderseite des MOD 5 an. **Bitte beachte:** Die Ausgabe am Kopfhörerausgang ist immer in Stereo. Wird ein Monosignal eingegeben, wird auf dem rechten und linken Kanal das gleiche Signal zu hören sein. Bei Eingabe eines Stereosignals entspricht Tip dem linken und Ring dem rechten Kanal.
- Die Lautstärke im Kopfhörer kann über den Volume Regler auf der Vorderseite des Geräts geregelt werden. Bei Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke verringert, bei Drehung im Uhrzeigersinn erhöht sich die Lautstärke im Kopfhörer. **Hinweis:** Der Kopfhörerausgang sollte nicht als Anschluss für andere Audio-Ausrüstung als einen Kopfhörer verwendet werden. Dies könnte das angeschlossene Gerät beschädigen.
- Mit dem IR Wählschalter kann der gewünschte IR Speicherplatz für die Lautsprecherboxensimulation von 1 bis 6 gewählt werden. Die siebte Position schaltet die Boxensimulation ab und gibt über XLR und den Kopfhörerausgang ein unbearbeitetes Signal aus.

## Lautsprecherboxenmodelle

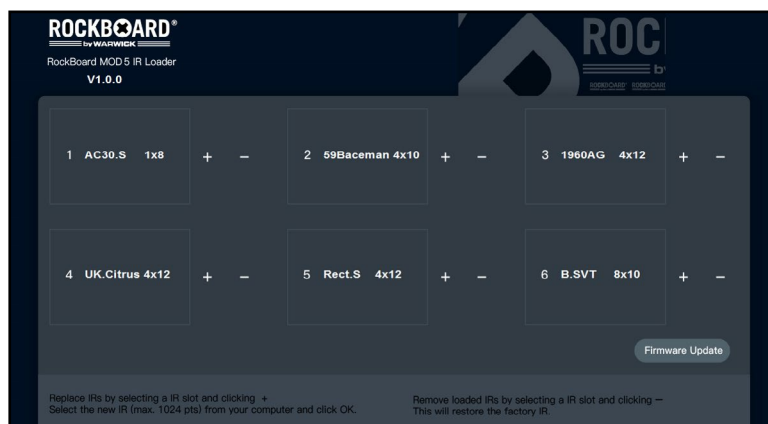
Das **RockBoard**® MOD 5 wird mit 6 vorinstallierten IR ausgeliefert, die eine große Bandbreite beliebter Lautsprecher-typen widerspiegeln. Sie basieren auf den folgenden Lautsprecherboxenmodellen:

Standard IR Speicherplatz	IR (impulse response)	basiert auf ...
1	AC30.S 2x12	Vox AC30 Jmi 212 Silver Bell
2	59Baceman 4x10	Fender '59 Bassman Tweed 4x10
3	1960AG 4x12	Marshall 1960A Green Back 4x12
4	UK.Citrus 4x12	Orange PPC 412
5	Rect.S 4x12	Mesa Boogie Rectifier Standard 4x12
6	B.SVT 8x10	AMPEG SVT 810E


**Bitte beachte:** Alle oben genannten Herstellernamen, Handelsmarken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und stehen in keiner Beziehung zu **RockBoard**®. Sie dienen lediglich Identifizierungszwecken.

## Software zum Laden von IRs

Die **RockBoard**® MOD 5 IR Loader Software für MAC und PC steht unter [www.rockboard.de](http://www.rockboard.de) zur Verfügung. Sie bietet eine einfache, schnell zu bedienende Benutzeroberfläche zum Hochladen eigener IR in das MOD 5.



Lade die Software herunter und folge den Installationsschritten. Schließe nach der Installation dein MOD 5 über das mitgelieferte Micro-USB Kabel an den PC oder MAC an.


Wähle zum Hochladen deiner eigenen IR Datei einfach einen IR Speicherplatz aus und klicke auf  . Wähle im sich öffnenden Fenster die gewünschte IR Datei aus. Klicke auf OK und die IR im gewünschten Speicherplatz wird durch die eigene IR ersetzt.

**Bitte beachte:** IR Dateien müssen im .wav Format vorliegen mit einer maximalen Länge von 1024 pts.

Klicke zum Löschen der eigenen IR und Wiederherstellen der werksseitigen IR einfach auf  .

## Firmware-Aktualisierung

Auf unserer Website [www.rockboard.de](http://www.rockboard.de) stellen wir immer die aktuellste Version des MOD 5 IR Loader bereit. Das IR Loader Paket beinhaltet außerdem ein Firmware-Paket, mit dem das MOD 5 mit der jeweiligen IR Loader Software kompatibel gehalten wird.

Die IR Loader Software überprüft automatisch die Kompatibilität mit dem MOD 5. Wenn die Firmware deines MOD 5 zu alt ist, kannst du die aktuelle Version von [www.rockboard.de](http://www.rockboard.de) herunterladen. Sollte deine IR Loader Software veraltet sein und nicht mit der Firmware Version des MOD 5 arbeiten können, wirst du benachrichtigt, dass du eine neuere Version herunterladen und installieren musst. Eine Aktualisierung der Firmware hat keinen Einfluss auf die benutzerdefinierten IR, die ins MOD 5 geladen wurden. Wenn du während der Arbeit mit dem IR Loader die Firmware-Version aktualisieren möchtest, klicke einfach auf die Schaltfläche  . Bestätige dann, dass du tatsächlich die aktuelle Firmware-Version aktualisieren möchtest und die neue Firmware wird in deinem MOD 5 installiert. Dies kann ein paar Minuten dauern.

## Technische Daten und Features

- **Durchgeschleifte Verbindungen:** (Thru) 3 x 6,3 mm (1/4") TRS Audio-Buchsen
- **Eingang:** 6,3 mm (1/4") TRS Audio-Buchse. (Impedanz: 100 kΩ)
- **Ausgänge:**  
XLR Buchse (Impedanz):
  - 6,3 mm (1/4") Mono Audio-Buchse (Impedanz: 470 kΩ)
  - 3,5 mm (1/8") Stereo-Audio Buchse (Impedanz: 10 Ω)
- **Abtastrate:** 44,1 kHz
- **Abtastgenauigkeit:** 24 Bit
- **Signal-Rausch-Verhältnis:** 100 dB
- **Frequenzbereich:** 20 Hz ~ 20 kHz
- **Stromversorgung:** 9 V DC (Gleichspannung)
- **Stromaufnahme:** 300 mA
- **Maße (L x B x H):**  
175 x 85 x 47 mm (mit Frontplatte)  
160 x 85 x 33 mm (ohne Frontplatte)
- **Gewicht:** 470 g
- **Zubehör:** Benutzerhandbuch, USB Anschlusskabel, Befestigungsschrauben, Muttern und Schlüssel

Hinweis: Der Hersteller behält sich das Recht vor, die techn. Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

USA DISTRIBUTION: Framus & Warwick Music USA, Inc. | [info@rockboard.net](mailto:info@rockboard.net) | 629.202.6790

CHINESE DISTRIBUTION: Warwick Music Equipment Trading (Shanghai) Co. Ltd. | [info@warwick.cn](mailto:info@warwick.cn) | +862134060110

NORTH EUROPEAN DISTRIBUTION: [www.rockboard.de](http://www.rockboard.de) | [info@rockboard.de](mailto:info@rockboard.de) | [www.w-distribution.de](http://www.w-distribution.de) | [www.facebook.com/warwickmusicdistribution](https://www.facebook.com/warwickmusicdistribution)

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG | 08258 Markneukirchen / Germany | +49 (0) 37422 / 555 - 0

**Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment**